

Heizungskellerfarbe

matt



INNEN



ROLLEN



STREICHEN



TRITT-
BESTÄNDIG



ÜBERARBEITBAR
NACH
8 STUNDEN

zum Beschichten von Auffangwannen/Auffangräumen – elastisch – rissüberbrückend - wasserverdünnbar

1. Produkteigenschaften und Anwendungsbereich

Wasserverdünnbare Spezialdispersionsfarbe zum Beschichten von Auffangwannen und Auffangräumen bei der Lagerung von Heizöl EL (nach DIN 51 603-1), ungebrauchten Verbrennungsmotorenölen und Kraftfahrzeug-Getriebeölen sowie Gemischen aus gesättigten und aromatischen Kohlenwasserstoffen mit einem Aromatengehalt ≤ 20 Gew.-% und einem Flammpunkt > 55 °C. Die Auflagen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses sind zu beachten. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ist beim Hersteller erhältlich. Zur Innenanwendung auf Putz, Beton- und Estrichflächen. Unterliegt einer ständigen Überprüfung und entspricht den Anforderungen des bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses (P-22 0005309-03)

GISCODE: BSW20

Farbtöne

Grau, Rotbraun

Glanzgrad

Seidenmatt

Inhaltsstoffe

Vinylacetatethylen-Dispersion, Pigmente, Füllstoffe, Wasser, Additive, Konservierungsmittel

Dichte

Ca. 1,25-1,3 g/cm³

2. Verarbeitung

Verarbeitungstechniken

Rollen, streichen

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Verbrauch

Mindestverbrauch 850 ml/m² für 3 Anstriche, Trockenschichtstärke mind. 390 µm

Verdünnen

Für den Voranstrich 10% mit Wasser. Ansonsten nicht verdünnen.

Abtönen/Mischen

Nicht abtönen oder mit andersartigen Materialien mischen, da ansonsten die produktspezifischen Eigenschaften nachteilig verändert werden.

Verarbeitungshinweise

Der Anstrich unterliegt den gesetzlichen Vorschriften. Es sind mindestens drei Anstriche aufzubringen und nachzuweisen. Hierfür die einzelnen Schichten in unterschiedlichen Farbtönen (z. B. grau; rotbraun; grau) ausführen und am oberen Rand jeweils 1 cm des vorherigen Anstriches sichtbar lassen. Umgekehrte Farbtonreihenfolge ist ebenfalls möglich. Ecken, Kanten und schwer zugängliche Stellen mit einem Flachpinsel oder einer kleinen Rolle (10 cm) vorstreichen.

Trockenzeit (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Oberflächentrocken nach ca. 1 Stunde, überstreichbar nach ca. 8 Stunden. Belastbar nach ca. 7 Tagen. Niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trockenzeit entsprechend

Vorbereitung und Anstrichaufbau

Der Untergrund muss den Bauanforderungen für Heizöllagerräume entsprechen. Die Oberfläche muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und rissfrei sowie frei von Zementschlämmen, Zementhaut, losen und mürben Teilen, Gefügefehlstellen und trennend wirkenden Substanzen (z. B. Öl, Fett, Paraffin, Gummiabrieb, Trennmittel, Nachbehandlungsmittel, organische Zusätze, Anstrichreste) sein. Sie darf

weder abmehlen noch absanden. Die Oberflächen mit z. B. Besen, Stahlbürste oder Industriestaubsauger mechanisch reinigen. Eventuelle Fehlstellen mit Zementmörtel (mit mindestens 30 % Zementanteil) verspachteln. Nicht tragfähige Altanstriche restlos entfernen. Putz-, Beton- und Estrichflächen müssen mindestens 28 Tage alt und trocken sein.

Untergründe	Grundierung	Voranstrich	Zwischen- und Schlussanstrich
Putz, Beton, Estrich	Heizungskellerfarbe, grau, 10% verdünnt	Heizungskellerfarbe, rotbraun, unverdünnt	Heizungskellerfarbe, grau, unverdünnt

Umgekehrte Farbtonreihenfolge ist ebenfalls möglich.

3. Nach der Verarbeitung

Entsorgung

Die Verpackung ist aus Polypropylen (PP) und kann zur Wiederverwertung aufbereitet werden. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit eingetrockneten Farbresten können über den Hausmüll bzw. als Baustellenschutt entsorgt werden. Flüssige Farbreste bei einer Sammelstelle für Altfarben nach Abfallschlüssel-Nr. 080112 (gemäß AVV) entsorgen.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Lagerung/Transport

Kühl, aber nicht unter +5 °C.
Anbruchgebinde gut verschließen.
Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach AwSV

4. Wichtige Hinweise

Bei der Verarbeitung sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Hotline für Allergiker und allgemeine Produktinformationen: 00800 32665500.

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/i): 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

5. Allgemeines

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblattes verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. (6225)